

Pressemitteilung

115. adh-Vollversammlung erfolgreich digital durchgeführt

Auf der aufgrund der Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen erstmals digital durchgeführten adh-Vollversammlung wählten die Delegierten von 96 adh-Mitgliedshochschulen am 16. November 2020 nicht nur den neuen Vorstand sowie die Gremienmitglieder, sondern entschieden auch über Anträge. Außerdem wurde der Haushalt 2021 bewilligt.

Den Delegierten wurde die Entscheidung bei den Wahlen nicht leicht gemacht. Für die zweijährige Amtszeit standen zahlreiche studentische und hauptamtliche Kandidatinnen und Kandidaten, die ihre Ziele engagiert und umfangreich präsentierten, zur Wahl.

Ergebnisse der Vorstandswahlen

Die studentischen und hauptamtlichen Hochschulsportvertreterinnen und -vertreter bestätigten mit 98% der Stimmen den Geschäftsführer des Hochschulsports Hamburg, Jörg Förster, als adh-Vorstandsvorsitzenden. Jörg Förster startet damit in seine dritte Amtszeit in dieser Position.

Ebenso im Amt bestätigt wurde Dirk Kilian (hauptamtlich/HS Darmstadt), der sich seit dem Jahr 2015 im adh-Vorstand im Bereich Bildung engagiert.

Nach dem Ausscheiden von Finanzvorständin Maren Schulze (hauptamtlich/Uni Potsdam) wählten die Delegierten Sarah Pullich (hauptamtlich/HS Rhein-Waal) als ihre Nachfolgerin ins Amt. Komplettiert wird der Vorstand von den neuen studentischen Mitgliedern Julia Berschick (Uni Regensburg), Franziska Faas (Uni Heidelberg) und Joshua Miethke (Uni Potsdam), die sich im Vorstand schwerpunktmäßig in den Bereichen Gesundheitsförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Wettkampfsport engagieren werden.

Außerdem sind adh-Generalsekretär Dr. Christoph Fischer sowie der Länderratssprecher Christoph Edeler (TU Dortmund) weiterhin nicht stimmberechtigte Mitglieder des adh-Vorstands.

Die Delegierten verabschiedeten die studentischen Vorstandsmitglieder Johanna Becker (IST HS Düsseldorf), Miriam Lange (DSHS Köln) und David Storek (Uni Lüneburg), die sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatten.

Arbeitsschwerpunkte des Vorstands - Rückblick und Ausblick

Jörg Förster, der sich seit 22 Jahren ehrenamtlich im adh engagiert, blickte auf die bisherige Arbeit des adh-Vorstands sowie insbesondere auf die äußerst herausfordernden letzten neun Monate zurück. Außerdem gab er einen Ausblick auf künftige Handlungsfelder des Vorstands.

Gefördert durch:









"Seit März 2020 erleben wir alle eine veränderte Welt. Die Covid 19-Pandemie hat den Hochschulsport und den Verband vor immense Herausforderungen gestellt. Ihre Auswirkungen werden uns noch lange beschäftigen, denn die Pandemie hat das Hochschulleben in fundamentaler Weise verändert. Wir müssen uns darauf einstellen, noch länger mit starken Einschränkungen für unsere Kernaufgabe – die Hochschulangehörigen in Bewegung zu bringen – zu leben und damit gut umzugehen."

Förster hob die hohe Solidarität der adh-Mitgliedshochulen hervor, wenn es darum ging, proaktiv Lösungen für diese komplexen Herausforderungen zu erarbeiten: "In den letzten Monaten hat sich eine besondere Stärke des Verbands, die gelebte Solidarität, gezeigt. Der Dank gilt all denjenigen, die Impulse gegeben, ihr Wissen vorbehaltlos geteilt und damit den Hochschulsport gestärkt haben."

Förster hob ausgewählte Themen hervor, mit denen sich der neu gewählte Vorstand befassen wird: "Der Hochschulsport hat sich bisher über analoge Präsenz sowie gemeinsames Erleben und Zusammenleben definiert. Wir möchten unsere Mitgliedschaft nun intensiv dabei unterstützen, neue Formate der Ansprache zu etablieren, um so einen substanziellen Beitrag zur veränderten Hochschulwelt zu leisten."

Außerdem ging Förster darauf ein, wie die die Zustimmung des Landtags Nordrhein-Westfalen sowie den Regierungen von Bund und NRW, sich um die Ausrichtung der Universiade 2025 zu bewerben, die Wahrnehmung des Hochschulsports als sportpolitischer Akteur in den letzten Monaten äußerst positiv beeinflusst habe und weiter beeinflussen wird.

"Die intendierte Universiade-Bewerbung hat die Türen zu Entscheiderinnen und Entscheidern geöffnet und uns immer die Möglichkeit geboten, die weiteren, vielfältigen Themen des Hochschulsports anzusprechen. Der neu gewählte Vorstand wird sich mit aller Kraft dafür einsetzen, den Prozess optimal fortzuführen und den Hochschulsport über das Bewerbungsverfahren weiter zu stärken. Wir möchten die Chance nutzen, mit unseren Mitgliedshochschulen Sportgeschichte zu schreiben und die Zukunft des Hochschulsports trotz aller Schwierigkeiten positiv zu gestalten."

Ergebnisse der Gremienwahlen

In die adh-Gremien wurden die folgenden studentischen und hauptamtlichen Hochschulsportvertreterinnen und -vertreter gewählt:

Wettkampfkommission

- Moritz Belmann (studentisch/HfPV Wiesbaden)
- Patrice Giron (hauptamtlich/Uni Hamburg)

Beirat für Bildung und Entwicklung

- Dirk Dödtmann (studentisch/Uni Göttingen)
- Dr. Uta Engels (hauptamtlich/Uni Regensburg)
- Julia Grommisch (hauptamtlich/Uni Hannover)
- Colja Hohmann (studentisch/Uni Münster)
- Juliane Moll (hauptamtlich/Uni Tübingen)
- Jens-Olaf Ramke (hauptamtlich/Uni Oldenburg)

Rechnungsprüfende

- Annette Kunzendorf (1. Prüferin, hauptamtlich/TU Darmstadt)
- Stefanie Fiebig (2. Prüferin, hauptamtlich /TU Berlin)
- Juliana Kirchhoff (1. Prüferin, studentisch/RWTH Aachen)
- Frank Kipke (2. Prüfer, studentisch/Uni Konstanz)

Darüber hinaus bestätigte die Vollversammlung die Mitglieder des adh-Länderrats.

Entscheidungen der Vollversammlung zu Anträgen

Die Anträge an die 115. adh-Vollversammlung befassten sich mit Themen des adh-Wettkampfsports, die unter anderem aus dem Corona-bedingten Veranstaltungsausfall resultierten sowie mit den adh-Richtlinien zum Umgang mit Interessenkonflikten und Zuwendungen.

Die Delegierten stimmten mit großer Mehrheit dafür, auf die Ermahnung der Sportarten, die im Sommersemester 2020 und Wintersemester 2020/2021 keinen Ausrichter gefunden hatten, zu verzichten. Außerdem befürworteten sie, im Kalenderjahr 2021 auch alle ehemaligen Studierenden zur Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften zuzulassen, die aufgrund ihres Studienabschlusses zwischen dem 1. Januar und 31. Dezember 2019 im Kalenderjahr 2020 startberechtigt waren. Darüber hinaus entschied die adh-Vollversammlung positiv über die Aufnahme der Sportart Roundnet in den adh-Sportartenkanon.

Weiterhin wurden die vom Vorstand auf Vorschlag aus der Projektgruppe Good Governance beantragten Änderungen der adh-Richtlinien zum Umgang mit Interessenkonflikten und Zuwendungen von den Delegierten befürwortet.

Fazit

Jörg Förster schloss die 115. adh-Vollversammlung: "Ich bedanke mich, dass Ihr Euch der Herausforderung gestellt habt, in digitaler Form die notwendigen Entscheidungen zu treffen, um den Verband für die kommenden Aufgaben stark aufzustellen." Außerdem ging der Dank des adh-Vorstandsvorsitzenden an die adh-Partner und -Sponsoren für ihre umfangreiche Unterstützung sowie an das Team der adh-Geschäftsstelle, das den reibungslosen Ablauf der digitalen Vollversammlung in intensiver Arbeit möglich gemacht habe.

Foto

Jörg Förster, adh-Vorstandsvorsitzender © Tobias Hopfgarten

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband Homepage: www.adh.de
Julia Frasch Facebook: www.facebook.com/hochschulsportverband

ÖffentlichkeitsreferentinTwitter: www.twitter.com/@adhGERTel.: +49 163 - 2086114Instagram: www.instagram.com/adh.de/

E-Mail: frasch@adh.de

Sie erhalten diese E-Mail aufgrund einer erteilten Einwilligung und/oder aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit. Wir verwenden Ihre Daten nur zu diesem Zweck und geben sie nicht weiter. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie <u>hier</u>.

Wenn Sie keine weiteren E-Mails mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail.